Fünf Jahrtausende Später

Pairings: Ati=Yami & Shari\ Yugi & ?\ Seth & Kisara

Von Dyunica

Kapitel 24: Yamis Sorgen\Drachenkampf\Klinik\Drachenalpha Yami?

Hallo

„Text“ Wörtliche Rede
„TEXT“ Einer Betont etwas
«Text« Gedanken für sich
»Text» Gedanken Link zwischen Atemu\Yami und Yugi
*Atemu: „Text“ * Telefonat, *Anfang,Ende*

Person sagt H.: „Super!“ Person spricht in Hieratisch
Person sagt: „Super“ Person spricht in Japanisch
H.: = Hieratisch \ A.: = Arabisch \ E.: = Englisch
P.: = Palästinisch

Kapi 18
Yamis Sorgen\Drachenkampf\Klinik\Drachenalpha Yami?

Yami sitzt am See und denkt nach. Er schaut auf das Wasser vom See und denkt: «Ich kann nicht mehr das Alpha der Drachen werden. Ich war es vor fünftausend Jahren. Da hatte ich schon Bersko nur sehr knapp besiegen können. Ich weiß, das er mittlerweile noch stärker geworden ist. Da ich ihn mal gesehen habe. Das war an dem Tag, wo ich alleine Jagen war und für meine Maus an einem Treffpunkt das Futter hinbrachte. Da sah ich auf den Hinweg zu meinem Jagdrevier diesen Schwarzen Bastard. Ich konnte sehr genau sehen, wie stark er war. Er ist nicht ohne. Früher nicht und heute schon gar nicht. Auch weiß ich, das dieser Drache nicht fair kämpfen wird, da er damals sich die Herrschaft wieder hollen konnte. Da er meinen Sohn nach dem ich ins Puzzle kam umbrachte. Hinterrücks. Aber das erzählte ich Zora nicht. Denn das geht ihm nichts an. Natürlich würde ich sehr gerne diesem Bastard besiegen, schon allein um mir den Rang als Alpha für mein verstorbenen Sohn wieder zu holen. Aber das kann ich nicht. Da ich nicht Stark genug bin. Jetzt könnte man sagen. Was redet der Drache da. Er wurde von dem Mächtigsten Drachen damals gezeugt. Tja, in diesem Fall hilft mir das

nur wenig, da es so ist. Desto länger die Drachen leben. Desto weisser werden wir. Aber auch noch was passiert. Leben wir in unserem Drachenkörper diese Zeit, werden wir auch wesentlich stärker. Und das ist der Vorteil, denn Bersko das schwarze Vieh hat. Denn ich war ein Geist, als ich die fünftausend Jahre überlebte. Aber da kann man einige Sachen nicht weiter Schulen. Wo andere Drachen da sich immer weiter Schulen können. Auch in ihrer Kraft und auch in Ihrer Magie. Da sie sich immer wieder verändert. Darum war ja auch mein Vater so gefürchtet in der Drachenherde. Weil er alt und sehr stark war. Was er an seine Jungen abgab. (traurig) Was kann ich nur machen. Wenn Zora recht behält, wird er mich versuchen auszuschalten, damit er danach mein Weibchen mit Junges töten kann! (normal) Wie kann ich das nur verhindern?«Und lässt ein sehr trauriges Drachendonnern los. Eins was sagt, im Moment bin ich Ratlos! So donnert er noch mal auf und verlässt danach den Park mit seiner Maus. Er geht nach Haus und lenkt sich etwas mit lernen ab. Was ihm aber heute nicht mehr gelingen möchte. Da er zuviele Sorgen im Moment hat.
So legt er sich nur noch hin und döst einfach nur noch vor sich hin, bis er in einen unruhigen schlaf driftet.

Yugi wundert sich, denn so hat er Yami noch nie am See sitzen sehen. Für Yugi macht Yami den anschein, als wenn er gedanken verloren auf den See schaut. Er weiß aber nicht warum Yami so auf den See schaut und ihn fragen möchte er auch nicht. Nach dem er ihn in der letzten Zeit einpaar mal zu oft geärger hatte. Da wird er garantiert nicht mit ihm seine Probleme besprechen. So schaut er nur und hört nach einiger Zeit auch ein komisches Donnern, was er weiß, das kommt von Yami. Als er noch ein hört, der genauso seltsam klingt, macht er sich doch sehr viele Sorgen um Yami.
Auch sieht er, wie der Drache aufsteht und danach geht. Wohin, weiß Yugi nicht. So geht Yugi wieder zu der Klicke, als er dort ankommt wird er schon gefragt, wer oder was das war. Da einige aus Linas Klicke bei kamen. Da sagt Yugi nur: „Ich weiß es nicht. Ich bin zuhause. Es wird spät. Nicht das ich noch mal von Opa ärger bekomme. Bis Morgen in der Schule!“
Und möchte gehen, da meinen Joe und auch Trist: „Auch wir gehen. Man sieht sich. Schau!“
Und so gehen die drei gemeinsam weg. Wo sie weit genug von den anderen weg sind, meint Joe ruhig: „Das war Yami oder?“
Yugi nickt und meint dann unruhig: „So habe ich ihn noch nie gehört. Das klang schon fast verzweifelt!“
Joe ruhig: „Das kannst du laut sagen. Was mögen diese drei ihm erzählt haben. Und hast du gesehen, wie sie sich begrüßt haben. I-wie ganz seltsam!“
Yugi lächelt und meint ruhig: „Das ist normal unter Drachen. Wenn er in seiner Drachengestalt gewesen wäre, dann wären die Ohren gespitzt und sie hätten sich etwas an einander geschuppert und im Nacken beknabbert. Dabei hört man dann auch ein leises schnurren, oder die nicht schnurren ein sehr merkwürdiges fiepen.“
Joe schaut Yugi sehr verwundert an und meint dann aber: „Woher weist du das?“
Yugi lächelt und meint dann: „Wenn damals Yami sehr entspant im Puzzle war, konnte ich einige seiner Träume mit bekommen, oder auch einige Erinnerungen. Und da hatte ich gesehen, wie Drachen sich begrüßen. Das sieht eigentlich sehr süß aus. Nur können sie es unter Menschen nicht, also haben sie es abgewandelt. So das man aber immer noch sehen kann. Du bist hier willkommen. Denn wenn ein Drache ein anderen Drachen nicht in seiner nähe duldet, dann knurrt er schon am anfang und die Ohren sind nachhinten gelegt.

Die Augen so ähnlich als Yami sagte, das er so auf der Jagd schaut. Weist du noch?“
Joe nickt und muss dann doch schlucken. Dann fragt er: „Dann waren die anderen drei auch Drachen oder wie?“
Yugi nickt und sagt ruhig: „Ja, das waren auch Drachen. Aber was sie wollten weiß ich nicht. Da ich nicht sagen kann, warum sie da waren. Vielleicht um Yami was zusagen, wegen der Drachenherde dann. Da Yami damals das Alpha der Drachen war und danach sein Sohn es übernahm. Aber dann auch getötet wurde von einem Drachen, denn Yami damals nur harscharf besiegte, aber nicht tötete. Da er danach nicht mehr konnte, da er zu verletzt war.“
Joe ruhig: „Dann war er schon mal ein Alpha. Wau. Nicht nur Pharao, dann auch noch Alpha. Wahnsinn!“
Yugi nickt und meint dann: „Ja, er war ein Alpha. Ob er heute noch ein Alpha sein würde? Wenn er nicht im Puzzle gekommen wäre?“
Joe ruhig: „Garantiert!“ Yugi nur noch: „Da bin ich mir nicht sicher Joe. Schau dir Yami mal an, wie er lebt. Er sorgt sich ja. Aber ob er auch sich um andere außer seinem Weibchen und sich Sorgt?“
Da kommt Joe nicht mehr mit. Da er das nicht versteht, was Yugi jetzt meint. Selbst Trist kommt da nicht mehr mit. Da er das auch nicht wirklich versteht. Was auch keiner mitbekommen hat, ist das Lina Yugi einfach mal hinterher geschlichen ist und ihnen heimlich zugehört hatte. Eigentlich macht sie so was ja nicht. Aber in diesem Fall, kann sie nicht anders. Da sie wissen möchte was es mit diesem Yami auf sich hat. Denn das der nicht normal ist, sieht selbst sie.

So gehen Yugi und die anderen beiden zu Yugi und verabschieden sich da. Die anderen beiden gehen nach Hause und Yugi rein und meint ruhig: „Ist Yami hier?“
Opa ruhig: „Ja, aber möchte nicht gestört werden, sagte er mir!“
Yugi schaut und meint dann nur noch: „Dann muss ich bis Morgen warten. Da er dann ehe unten ist. Danke Opa!“ Und geht danach auch langsam ins Bett, da es schon spät ist und er früh raus muss.

In der Nacht kann man einige mal Yami aufjanken hören, durch die Träume die er im Moment hat. Er träumt von den Kampf gegen Bersko. Er sieht sich, wie er kurz vorm sterben ist und Bersko einfach Shari vor seinen Augen tötet und damit auch das Junge, was in ihr ist.
In dem Moment lässt er ein so extrem lautes Drachendonnern los, so drohend, so wüttend, dass im ganzen Haus nur so die Scheiben wackeln. Das sie nicht zerspringen ist alles dran.
Shari erschreckt sich und wird sofort putzmunter, denn wenn normalerweise Yami so donnert, dann bedeutet das Gefahr. Aber sie sind in einer Wohnung und keine Gefahr da, da beruhigt sie sich wieder und sieht, das Yami am schlafen ist und die Augen am tränen sind.
Sie legt sich etwas um und schleckt ganz vorsichtig die Tränen weg und raunt ganz leise.
Da wird ganz langsam Yami wach und kommt langsam aus seinem Traum raus. So dauert es einige Zeit, bis er wach ist und merkt, das er zuhause ist. Er atmet erleichtert aus und schleckt seine Maus liebevoll ab, dabei schnurrt er nicht. Da ihm nicht danach zumute ist. Denn wenn das was er im Traum gesehen hat, wahr wird, dann kann er sich noch auf einiges gefast machen. Er hat Angst, sehr große Angst. Da er nicht weiß, wie er diesen Drachen dann bei kommen soll. Er kann auch auf

Drachenart kämpfen, ja. Aber er ist diesem schwarzen Drachen unterlegen. Das weiß er jetzt schon. So versucht er noch etwas zu schlafen und legt sein Kopf wieder nieder. Aber so, das er auf Sharis Körper zu liegen kommt.
So driftet er wieder in einen Schlaf, der aber nicht wirklich ruhig ist.

Am Morgen wacht Yami ganz gerädert auf, da er nicht wirklich schlafen konnte.
Die Träume machten ihm die Nacht zuschafen. Das hatte er so schon seid ewigkeiten nicht mehr, das er so mit den Nerven angespannt ist, nur durch I-welchen Träumen.
So gehen sie beiden runter in die Küche. Wo Yugi und Salomon schon am Tisch sitzen und Frühstücken. Da meint Salomon ruhig: „Guten Morgen ihr beiden. Was war heute Nacht, das einer von euch beiden so laut war?"
Yami unruhig: „Ähm, ich hatte schlecht geschlafen. Alpträume verfolgten mich. Aus diesem Grund wurde ich diese Nacht etwas sehr laut. Tut mir leid."
Salomon ruhig lächelnd: „Das kann man nicht steuern Yami. Da brauchst du dir keine Sorgen machen. Ist schon gut!" Yami nickt und sie setzen sich auch hin, nach dem Shari guten Morgen sagte!
Während sie essen und trinken sprechen sie noch etwas über die Schule und danach noch über andere Sachen. Bis es so weit ist, das sie zur Schule müssen.

Als sie an der Schule sind. Kommt ein neuer Schüler auf diese. Yami schnappt tief nach Luft, als er erkennt, WER das ist. Er stellt sich Automatisch dichter an sein Weibchen und lässt nur noch drohgebärden los. Komm uns nicht zu nah! Halt Abstand. Usw. Auch ein leises bedrohliches knurren kann er nicht verbergen. Wenn er in seiner Drachengestalt währe, währen die Ohren bedrohlich nach hinten gelegt und die Augen noch dunkler, als sie ehe schon sind.
Diese Drohgebärden versteht der andere sehr gut und kommt aber trotzdem näher und meint nur noch: „Spiel dich nicht so auf Atrano. Du warst mal Alpha. Diese Zeiten sind vor bei. Sei denn, du bist so lebensmüde wie damals und vorderst mich herraus….(nach Sharina schauend) Sie an, sie ist trächtig. Von dir? Muss ja schon. Wie du dich hier benimmst…..(etwas Zeit vergangen) Mhm, dann lass mal sehen was du noch drauf hast. Du alt Alpha! Und Shari macht dich drauf gefast, da du danach mein Weibchen sein wirst!"
In dem Moment, als dieser andere das sagte. Wird Yami so Sauer und Wütend zu gleich, das er den anderen sehr stark an knurrt und dunkel sagt: „Lass deine Klauen von MEINEM Weibchen!"
Und lässt noch ein sehr gefährliches knurren los.
In dem Moment wandelt sich Bersko in seine Drachengestalt und greift Yami an, das hat Yami nicht anders von diesem Drachen erwartet, das dieser hinterhältig wird und wandelt sich sehr schnell auch in ein Drachen. Danach pariert er denn Angrif und knurrt sehr sauer: „Nicht hier. Hier könnten wir Menschen verletzen. Lass uns wo anders kämpfen. Wo wir keine Menschen verletzen können! SOFORT!"
Bersko knurrend: „Haust du jetzt ab, töte ich dich, so schon!"
Yami schluckt und sieht sich in einer Falle. Doch gibt er nicht nach. Er weicht nur immer wieder aus. Wandelt sich trotz der Gefahr wieder zurück, um zu zeigen. Nicht hier!
Aber das Interessiert diesem anderen Drachen gar nicht. Der macht es sich ganz einfach und geht mit seinen Vorderklauen hoch und versucht Yami jetzt zu bekommen. Yami sieht das, und weicht geschickt aus. Da merkt er, das er in diesem Körper, dem anderen Drachen im Vorteil ist, da er schneller ist. Als wie als Drachen.

Das nutz er aus und geht um diesen Drachen rum, das sehr schnell und springt auf Berskos Rücken und beißt sich in den Nacken des anderen fest. Danach haut er seine langen scharfen Fingernägel in die Schuppen und lässt Bersko einfach mal umher wirbeln. Denn da, wo er sitzt, kann der andere Drache nicht mehr viel machen. Bersko schlägt mit seinem Kopf um sich und trifft Yami kurz am Bein. Was Yami weg zieht und dabei aber nicht los lässt. Danach beißt er wo anders rein. Weiß aber, das sein Menschlicher Körper da nicht viel anrichtet. Bis er meint, er kann es riskieren und Wandelt sich. Beißt schnell in die Kehle des anderen Drachen, dies wieder hollt er ein paar mal. Bis dieser Drache langsam zu Boden geht und langsam das Blut verliert. Der schwarze Drache geht immer mehr zu Boden. Bis er liegt und langsam verstirbt.
Erst als Yami spürt, dieser Drache lebt nicht mehr. Lässt er ihn los und geht zu sein Weibchen. Wo er sich zurückwandelt und erst mal nach Luft schnappt. Danach meint er nur noch: „Damit steht es fest. Ich bin wieder officiel das Alpha der Drachen die noch leben. Damit ist mein Junges sicher. Sabiera dank!“ Lässt ein Gigantisches Drachendonnern los und
verliert danach sein Bewusstsein, da dieser Kampf einfach zu schwer war. Da er unheimlich viel Magie dabei anwenden musste.
Shari erschreckt sich, fängt den Körper von Yami auf und kniet sich langsam hin, so das sie den Körper von Yami hinlegen kann. Den Kopf auf ihre Beine. Man kann an seinen Lippen noch das Blut des anderen Drachen sehen. Aber ist ihr das im Moment egal, sie fiept auf, keine Antwort. Sie jankt. Immer noch keine Antwort. Sie raunt auf. Keine Antwort. So langsam wird sie ganz unruhig.

Während Shari drauf wartet, dass ihr Männchen wieder wach wird, verdauern die Schüler, die diesen Kampf gesehen haben, ihren Schock. Auch sehr viele Lehrer haben einen Schock bekommen, da sie mit sowas nicht gerechnet haben. Leben Drachen unter den Menschen. Und keiner wusste dieses. Bis jetzt. Wo dieser sehr schlimme tödliche Kampf war.
Seto geht langsam zu Shari und sagt ruhig: „Die Ärzte wissen bescheid. Es kommt gleich ein Wagen, dann bringen wir Yami in die Klinik und du kannst mit. Denn Toten Drachenkörper nehmen wir in einem Hänger mit und verbrennen diesen. Damit kein Missbrauch damit passiert.“ Shari nickt und schmust mit ihrem Männchen, denn sie hat Angst um Yami. Da sie spürt, das er erledigt ist. Sie sagt leise: „So war es auch fast, wo er schon mal gegen den schwarzen Bersko antratt. Nur das er da in seiner Drachengestalt kämpfte und da sehr viele Wunden davon trug. Heute hat er kaum Wunden, aber seine Magische Seite die er benutzte, wurde sehr geschwächte. Da der andere eine weit aus höhere Magie hat. Armer Schatz. Wieso hatte er nur sofort schon gedroht? Das war doch nicht nötig!“
Da kommt Zora und lässt ein sehr erfreutes Donnern los, das einige Zeit dauert, bis das wieder endet. Als er endlich ruhiger ist, geht er nach Yami und sagt zu Shari: „Wegen deinem Jungen. Oder besser euren Jungen und deinem Schutz. Er hat gedroht, komm mir ja nicht zu nah!“ Und Bersko macht sich aus drohungen von uns anderen nichts. Er machte was er wollte. Was Yami beendete. Jetzt ist er wieder das Alpha. Ich werde es in unseren Herden weiter geben, wer das Alpha geworden ist und das Bersko tot ist!“
Shari ruhig: „Nein Zora. Yami soll selber entscheiden, wann er es verkündet, das er das Alpha wieder ist.“
Zora lächelt und meint ruhig: „Yami hat es schon getahn. Mit seinem sehr starken Donnern. Deswegen bin ich ja hier. Er hat es schon Kund gegeben gehabt.“

Shari nickt nur noch und schweigt ansonsten. Da kommt auch schon ein LKW und da wird dieser Tote Drachenkörper auf den Transporter gelegt. Zur selben Zeit kommt auch die Limo wo Yami reingelegt wird und Shari und Seto fahren mit. Auch Zora fährt mit, was Seto nicht ganz so berauscht, aber sich ansonsten ausschweigt. Der LKW folgt der Limo zur Klinik, wo sie sofort den Drachenkörper zum Brenner bringen und den da verbrennen!
Yami während dessen wird in eine Box gelegt, wo er langsam wieder bei kommt. Da sie ihm ein Art Richsalz unter die Nase hielten. Als erstes musste er fürchterlich Niesen. Danach wurde er langsam munter. Die Ärzte untersuchen Yami jetzt. Sie stellen fest, das er am Sprungelenk eine Prellung hat. Auch an anderen Körperstellen hat er einige Prellungen. Ansonsten, geht es ihm gut. Auch merken sie, das seine Magie wieder höher geht, da sie dies merken!
Aber so lange er nicht ganz dabei ist, darf er nicht wieder nach Hause. Bzw. zur Schule. Da er noch zu geschwächt ist! So bleibt er die nächsten drei Tage dort und ruht sich nur aus. Shari ist bei ihm und kuschelt mit ihm. Sie ist sehr erleichtert, das es Yami nicht so schlimm wie damals erwischt hat. So schmusen die beiden und genießen ihr zusammen sein.

Yugi während dessen macht sich sehr viele Sorgen um Yami. Denn er hat gesehen wie er gegen diesen anderen Drachen gekämpft hatte und möchte zu ihm, nur weiß er nicht, wo Yami ist. So kann er es knicken, zu Yami zukommen. Da Seto im Moment auch nicht in der Schule ist. Er steht bei Joe und Trist und sagt besorgt: „Habt ihr das gesehen, was Yami gemacht hat. Er hat diesen anderen Drachen einfach getötet. Ohne mit der Wimper zu zucken. Was muss er für ein brass auf diesen Drachen gehabt haben. Wenn er so handelt. Oder?“
Joe ruhig: „Na ja. Ich glaube ehr. Das er schon wusste worauf er sich da einlässt. Denn er hat ja zu drohen angefangen, wenn wir mal ehrlich sind.“
Yugi schüttelt den Kopf und sagt ruhig: „Nein, er hat nur mit seiner Körperhaltung klar gemacht, komm uns nicht zu nah. Mehr nicht. Er hat nicht gesagt, ich Kill dich oder so. Das war der Gedanke des anderen. So wie er schon ankam, wo er Yami sah!“
Joe verblüft: „Sag mal, steckt bei dir vielleicht auch ein Drachen?“
Yugi lacht und meint dann: „Nein. Ich kann einige Gestigen von ihnen verstehen, da Yami lang genug mit mir sein Körper geteilt hat und da auch einige seiner Gestigen frei ließ. Und wenn du mal schaust, er unterhält sich mit uns nicht nur mit der Stimme. Auch mit seiner Körpersprache spricht er!“
Da sagt Joe baff: „Yugi, du machst mir Angst!“
Yugi fängt da laut zu lachen an und meint dann aber: „Brauch nicht Joe. Ich bin immer noch der selbe. Auch wenn ich Yami immer verstehe. Sei den er spricht in Palästinisch. Dann nicht mehr!“ Da müssen Joe und Trist laut los lachen. Typisch Yu, denkt Joe für sich!

Da kommt eine sehr wüttend aussehende Lina und meint nur noch sehr trocken: „Yugi Muto, haben sie mir i-etwas dazu zu sagen, was hier abging!“
Yugi ruhig: „Ähm, jein. Wieso?“
Lina sauer: „Was war das gerade? Und wieso kann sich Yami in einen Drachen verwandeln?“
Yugi ruhig: „Du wolltest mir damals nicht glauben. Also habe ich den Rest erst gar nicht versucht, dir zu erklären. So einfach. Da es ehe nichts gebracht hätte. Da du mich wieder ausgelacht hättest!“

Lina schnappt nach Luft und meint danach nur noch: „Ach, aus dem Grunde braucht man mir nicht sagen, was das für Laute bei euch so manches mal waren. Diese seltsamen tiefen donnern und auch diese seltsamen tiefen janken!“
Da wird Yugi etwas verlegen und bekommt ein Rotschimmer auf den Wangen und sagt räuspernd: „Was da war, geht uns nichts an! Lina!“
Lina schaut Yugi schief an und fragt weiter: „Yugi, was hatte das zubedeuten!“
Yugi unruhig: „Das geht uns nichts an. Das war eine Sache zwischen Yami und seiner Frau Sharina!“
Lina lässt nicht locker, da meint Joe nach einer weile: „Lina du nervst jetzt. Echt. Yugi sagte dir doch schon, das dies euch nichts angeht. Also belass es einfach so!“
Lina ist eingeschnappt und geht langsam in die Klasse. Da die Lehrer die Schüler in die Klasse geholt haben.
Danach begann so langsam der Unterricht. Wo man in Yugis Klasse sieht, das außer Yami auch Sharina und Seto, nicht da sind. Doch das Ignoriert der Lehrer und macht seinen Unterricht.

Nach der Schule treffen sie sich die beiden Klicken bei Yugi, wo Yugi schnell mal eben ganz nach oben flitzt, aber Yami ist nicht da. Er hoffte das Yami endlich da wäre. Aber ist er nicht. Da fragt er Opa und der sagt ruhig: „Yami ist in der Klinik und muss einige Tage da bleiben. Da er zu erschöpft ist. Und sich da ausruhen soll. Damit er wieder hoch kommt. Dabei bekommt er noch einige Medikamente die dies unterstützen sollen.“
Yugi etwas erleichtert: „Bin ich froh, das er keine schlimmen Verletzungen hatte. Denn wo er schon mal gegen diesen Drachen kämpfte, hatte er sehr schlimme verletzungen gehabt.“
Opa ruhig: „Dann wissen wir jetzt, was Yami die letzte Nacht solche Sorgen bereitet hatte.“
Yugi nickt und geht wieder zu seinen Freunden, wo Lina die ganze Zeit lauschte und Yugi jetzt einfach zurede stellen möchte. Der aber verschwiegen bleibt. Er sagt nur eben ruhig: „Joe und Trist. Yami ist in der (etwas anderen Ton) Klinik.“ Sofort wissen Joe und auch Trist was gemeint ist. Werden aber nicht weiter nachhacken! Erst wenn die anderen gegangen sind.
Was seine Zeit dauert. Als aber dann gegen Abend die anderen gegangen sind. Sind nur noch Lina, Joe und Trist da. Und da fragen Joe und Trist immer noch nicht weiter nach!
Lina sauer: „YYUUUGGGIIII! Was ist Yami genau!“
Yugi stöhnt und meint nur noch: „Wenn er wieder da ist, frage ihn selber. Ich werde dir nichts sagen! So ich würde vorschlagen das ihr auch geht. Ich muss noch einige Hausaufgaben machen und noch jemand die Schulsachen bringen! Bis Morgen!“
Und so geht Lina auch schon mal eingeschnappt nach Hause. Wo dann Joe und Trist mit nach Yami gehen. Da meint Trist ruhig: „Wieso sagst du ihr nicht einfach was Sache ist. Und dann ist es gut!“
Yugi ruhig: „Weil Yami es nicht will. Er sagte mir das noch an dem einem Abend, das dies was er ist, Lina nichts angeht. Und er sie weit gehenst raus hält, da ich ja auch nicht weiß, wie lange wir zusammen bleiben und so weiter. Er will, das man ihn als Mensch an sieht und nicht als ein abstoßendes Wesen. Denn Drachen bedeuten nicht nur Gutes. Sie können auch verderben bedeuten. Aus diesem Grund möchte er es einfach nicht. Auch nicht, das andere erfahren was er mal war. Da dies ja doch sich sehr für die Klappse anhört. Oder meint ihr nicht auch?“

Joe und Trist können da nur dazu nicken und sagen auch nichts mehr dazu!

Dyunica

Anmerkung:
So sehen die Drachen in ihrer Drachengestalt aus.

Yami: http://www.gbheld.com/drachen/166/bild/30318/
Nur anstelle Weiß, Regenbogendiamt Farben, so das die Schuppen in vielen Farben Schimmern, wenn die Sonne oder Mond auf den Körper scheint. Auch als Mensch, hat er diesen Schimmer effeckt. Da er ja seine Schuppen auch als Mensch hat, nur durch seine Magie sehen die Menschen die Schuppen nicht. Wenn er in Menschengestalt ist. Ist er alleine oder mit anderen Drachen zusammen, lässt er es einfach wie die Natur ihn erschuf! Was auch nicht ist, sind die Zacken von Hals bis Schwanz. Die hat er auch nicht.

Sharina http://www.gbheld.com/drachen/166/bild/30318/
Nur anstelle Weiß, Regenbogendiamt Farben, so das die Schuppen in vielen Farben Schimmern, wenn die Sonne oder Mond auf den Körper scheint. Auch als Mensch, hat sie diesen Schimmer effeckt. Da sie ja ihre Schuppen auch als Mensch hat, nur durch ihre Magie sehen die Menschen die Schuppen nicht. Wenn sie in Menschengestalt ist. Ist sie alleine oder mit anderen Drachen zusammen, lässt sie es einfach wie die Natur sie erschuf! Was auch nicht ist, sind die Zacken von Hals bis Schwanz. Die hat sie auch nicht.
Und ist etwas kleiner als Yami. Nicht sehr viel, aber etwas.

Zora: http://www.gbheld.com/drachen/166/bild/30303/
Auch hier keine Veränderungen!

Bersko: http://www.gbheld.com/drachen/166/bild/30320/
Genau so, keine Veränderungen.

Eure Dyunica